

AMDs Athlon 64 läutet den sanften Übergang von 32 auf 64 Bit ein

Es gibt Windows XP 64. Auch Linux-Betriebssysteme für 64 Bit existieren. Der Athlon 64 unterstützt nicht nur die Zukunftssoftware, sondern ist auch in heutigen 32-Bit-Umgebungen wie Windows XP überragend schnell. *Gerald Strömer*



Gerade dieser Dualismus ist das Geniale am Athlon 64. Obwohl 64-Bit-Software mehr Möglichkeiten und Performance bietet als ihre Pendanten der 32-Bit-Welt, wurde bisher kaum dafür programmiert. Der Grund: Es existierte keine bezahlbare Hardware. Intels Titanium, bisher die einzige 64-Bit-fähige CPU, ist als reine 64-Bit-CPU ausgelegt und kann mit 32-Bit-Anwendungen nichts anfangen. Zudem ist er ein hundertprozentiger Server-Prozessor und wäre für Workstations maßlos überteuert.

Und nun kommt der Athlon 64/Athlon 64 FX, der mit seiner auf beiden

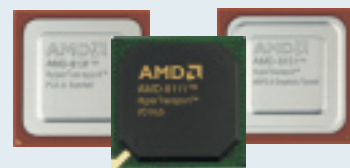
Ebenen funktionierenden Prozessorarchitektur die perfekte Verbindung zur 64-Bit-Welt schafft. Als User kann man so sowohl neueste 64-Bit- als auch „alte“ 32-Bit-Software laufen lassen und muss sich nicht für eine der beiden Architekturen entscheiden. Die Arbeit von Software-Entwicklern wird so natürlich auch enorm erleichtert.

Laut AMD unterstützen die meisten namhaften Software-Hersteller die CPU und stehen mit neuen Software-Titeln in den Startlöchern. So bleibt nur noch abzuwarten, wie schnell diese 64-Bit-Anwendungen am Markt erscheinen.

Diese Chipsätze gibt es für den Athlon 64

Die im Moment für den Athlon 64 verfügbaren drei Chipsätze sind zum Teil auch für AMDs Server-Prozessor, den Opteron, im Gebrauch. Denn der Opteron nutzt wie der Athlon 64 FX den Sockel 940. Nur für den Athlon 64 mit dem Sockel 754 müssen neue Boards geschaffen werden, die aber schon bei den Herstellern im Lager bereitliegen.

AMD-8000-Serie (8111, 8131, 8151)
AMDs Originalchipsätze werden vor allem auf den highendigeren Workstation-Boards für den Opteron eingesetzt. Vor allem Tyan & Co setzen auf diese Chipsätze.



Nvidia Nforce 3 Pro

Der Nforce 3 Pro wird zusammen mit VIAs K8T800 der dominierende Chipsatz des Athlon 64 werden. Wenn man heutige Athlon-Boards zugrunde legt, dürfte der Nforce 3 Pro die Power-User mit höchsten Ansprüchen bedienen.



VIA K8T800

Ähnlich wie der Nforce 3 Pro ist der K8T800 eher im Enduser- denn im Workstation-Segment positioniert. Im Gegensatz zum Nforce 3 Pro ist er für den Dual-CPU-Betrieb geeignet.



	AMD Athlon 64 FX	AMD Athlon 64	
Einsatzbereich:	Desktop, Highest Performance	Desktop, High Performance	Notebook
Aktuelle Modelle:	FX-51 @ 2200 MHz	3200+ @ 2000 MHz	Keine
Zeitgleich mehrere Modelle geplant:	Nein. Vom Athlon 64 FX wird es immer nur ein Modell geben, das fortlaufend durchnummeriert wird (FX-51, FX-53, FX-55,...)	Ja. Vom Athlon 64 wird es ähnlich wie beim heutigen Athlon XP mehrere parallel existierende Modelle geben.	Wie Athlon 64.
Sockel-Typ:	940 pins	754 pins	754 pins
Speicher-Interface:	128 Bit	64 Bit	64 Bit
Speichertyp:	Registered DDR PC 3200 – PC 1600	Unbuffered DDR PC 3200 – PC 1600	Unbuffered DDR PC 3200 – PC 1600
Hyper-Transport:	ja, 116x16 Hyper-Transport-Link	ja, 116x16 Hyper-Transport-Link	ja, 116x16 Hyper-Transport-Link
L2-Cache:	1024 KByte	1024 KByte	1024 KByte
Mobility Features:	keine	keine	AMD PowerNow!-Technologie, kompatibel mit allen WLAN-Lösungen